

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Marian Offman

## **ANFRAGE**

5.11.2014

### **Beträchtliche Einsparungsmöglichkeiten bei städtischen Druckern?**

In verschiedenen Sendungen wird immer wieder darauf verwiesen, dass der Hinweis bei Laser- und Tintenstrahldrucker auf Wechsel der Tonerkartuschen und Tintenpatronen weit vor gänzlichem Verbrauch des Toners oder der Tinte erfolgt.

In Beiträgen von „NDR – Markt deckt auf“ oder in der ARD Sendung „Plus-Minus“ wird nachgewiesen, dass in Druckern - obwohl noch mehr als 30 % des Inhalts vorhanden ist - der Austausch von Tonerkartuschen oder Tintenpatronen am Computer angemahnt wird. Zum Teil wurde festgestellt, dass Drucker wegen vermeintlichen Tinten- oder Tonermangels den Druck einstellen.

Erklärt wird dies damit, dass die Drucker selbst zu sehr günstigen Preisen auf dem Markt geworfen werden und dann mit völlig überteuerten Druckertinten und Druckertoner und einem manipulierten Teilverbrauch von Tinte und Toner viel Geld verdient wird.

Bei der Landeshauptstadt und den Tochterunternehmen ist eine große Vielzahl von Druckern im Einsatz. Ein vollständiger Verbrauch von Druckermaterial (Tinte und Toner) könnte zu Einsparungen führen

Ich frage daher den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Drucker sind bei der Landeshauptstadt und den Tochterunternehmen im Einsatz?
2. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für Druckertoner und Druckertinten in der Landeshauptstadt und den Tochterunternehmen?
3. Ist sichergestellt, dass Druckerkartuschen und Druckerpatronen gänzlich geleert werden?
4. Besteht Einvernehmen, dass wenn nicht, nach Möglichkeiten zur Behebung des durchaus kostenintensiven Mangels an Tonerkartuschen und Tonerpatronen gesucht werden sollte?
5. Wie hoch wäre dann die Kosteneinsparung?

Nachfolgend zwei Links zu Fernsehbeiträgen zum Thema der Anfrage:

<http://www.youtube.com/watch?v=FP29NktpQ8>

<http://www.youtube.com/watch?v=xEP3FJLIYVo>

Marian Offman, Stadtrat